



Die 112 Abiturientinnen und Abiturienten stellen sich zum gemeinsamen Abschlussfoto auf.

FOTOS: LUDWIG

# Abschied vom Grimmels: Fast die Hälfte hat eine Eins vor dem Komma

## 112 Schüler erhalten bei der Akademischen Feier ihr Abitur / Zahlreiche Ehrungen

**Gelnhausen (jol).** 112 Abiturienten, 50 mit einer Eins vor dem Komma und sieben Mal die Traumnote 1,0 – das sind die nackten Zahlen des Jahrgangs 2023 des Gimmelshausen-Gymnasiums Gelnhausen. Doch bei der Akademischen Feier gestern in der Turnhalle wurde deutlich, dass die zehn Tutoren und das ganze Kollegium bei einem Schnitt von 2,06 mehr als nur gute Noten mit auf den Weg gegeben haben. Besonders deutlich wurde das bei den Sozialpreisträgern Fynn Patzke und Marlon Lerch.

„Scheitern ist kein Misserfolg. Scheitern ist ein Teil des Erfolgs“, nutzte Informatiklehrer Nico Günther die Worte eines US-Generals und Ausbilder von Navy Seals, um den Jahrgang 2023 zu motivieren. In einer flammenden Rede sprach er davon, wie das Hinfallen immer mit dem Aufstehen und Kronerichen verbunden sein muss. „Jungs und Mädels, gebt immer euer Bestes“, feuerte er die 112 Abiturienten an, das Optimale aus den eigenen Talenten zu machen. Man werde Menschen treffen, die einem Gutes wollen. Bei anderen sei das nicht so. „Dreht euch dann nicht um und lauft weg, sondern stellt euch den Aufgaben und Problemen.“ Risiko lohne sich ebenso wie Engagement, Einsatz und Willensstärke. Diese hatten die 112 Absolventen besonders in den



Zahlreiche Schüler wurden für außergewöhnliche Leistungen oder besonderes Engagement geehrt.

vergangenen drei Jahren in der Corona-Pandemie gezeigt. Tutorin Andrea Bechtold-Zwienert teilte nicht nur die Freude, sondern mahnte auch zu offenem und klarem Denken. „Fallt nicht auf etwas herein, das aus meinem demokratischen Verständnis keine Alternative ist.“ Viel besser sei etwas anderes. „Denkt nicht quer, denkt quer, aber vor allem selbst.“

Zuvor hatten schon Schulleiterin Tina Ruf und die Studienleiterin Tanja Engelhard auf das besondere Engagement aus der „Class of 23“ hingewiesen und sich gefreut, dass neben den schulischen Leistungen auch ein gesundes, harmonisches, aber auch diskussionsfreudiges Klima eine wesentliche Rolle spielte. Dies zeigte sich auch in den herzlichen Abschieds- und Dankesworten, die die Schüler an ihre Lehrer richteten. Bürgermeister Daniel Glöckner gratulierte ebenso und wies auf die Zahl „112“ hin, die man besonders mit der Feuerwehr und deren Wichtigkeit verbinde. Isabelle Steiper (Schulleiterinbeirat), Lina Weidner (Ehemaligenverein) und Christian Lay (Förderverein Simplicissimus) waren die weiteren Honoratioren. Letzterer hatte für

zwei besonders engagierte Schüler den Sozialpreis dabei. Marlon Lerch und Fynn Patzke wurden für ihre Leistungen für die Schulgemeinschaft ausgezeichnet. „Mr. Technik-AG“ Fynn Patzke kritisierte aber auch die Jury aus Lehrern, Schulleitung, Eltern, Schülern und Förderverein. „Ich kann mich nicht so recht freuen“, verriet er, dass aus den geheimen Treffen etwas nach draußen gedrungen sei und zwei Schülerinnen ungerechtfertigt aus dem Reigen der sieben Nominierten ausgeschlossen worden seien. „Es war eine geheime Wahl, aus der sich keine Vorurteile herleiten lassen“, verwies Tina Ruf auf lange und schwierige Diskussionen in der Jury. „Deine Worte ehren dich und zeigen uns noch einmal deutlich, dass du den Preis verdienst hast.“

Den erstmals vergebenen Fremdsprachenpreis, ebenso wie der Sozialpreis mit 300 Euro dotiert, erhielten Lydia Baas, Lea Rasekhi und Paula Rudolf. Über den Jugendförderpreis der MINT-Fächer freuten sich Levin Schroeder und Justus Rothländer, die beide unter anderem mit der Seite mit Hilfsangeboten namens „Grimmels für Grimmels“ bei „Jugend forscht“ erfolgreich waren. Justus Rothländer

holte für Tim Steigerwald einen Applaus ein, der zwar keinen Preis erhalten habe, aber dennoch sehr wichtige Arbeit an den gemeinsamen Projekten geleistet habe.

Der Chor des Musik-LK um Carsten Altwater und die Schulband bildeten den musikalischen Rahmen einer lebendigen Feier, bei der zum zweiten Mal in Folge die sieben 1,0-Schüler des Jahrgangs nicht besonders geehrt wurden, sondern Engagement höher als die Noten angesiedelt wurden.

### Weitere Ehrungen

**Katholische Religion:** Lilly Auerbach, Hannah Roth, Victoria Ries, Theresa Schreiber, Miriam Metzler.  
**Evangelische Religion:** Johannes Müller, Leonie Bleek, Lilla-Fee Köster, Katrin Steinkamp, Lydia Baas, Sarah Netz.  
**Physik:** Marvin Kiling, Marlon Lerch, Levin Guhr, Patrick Helwer, Levin Schroeder.  
**Chemie:** Jana Kunkel, Philipp Sladek.  
**Latin:** Lea Rasekhi, Marlon Lerch, Christoph Wertmann.  
**Beste Schüler (alle 1,0):** Lilly Auerbach, Lydia Baas, Sarah Betz, Sven Griesfeller, Josephine Müller, Lea Rasekhi, Philipp Sladek.

## Kunstverein eröffnet neues Domizil

### Ausstellung und Konzert

**Gelnhausen-Meerholz (re).** Im Rahmen der Festwoche „850 Jahre Meerholz“ lädt der ortsansässige Kunstverein zur Eröffnung seines neuen Domizils in die Hanauer Landstraße 5 ein.

Am Sonntag, 9. Juli, ab 15 Uhr wird die ehemalige Ortsverwaltung mit einer Kunstausstellung und einem Jazzkonzert ihrer neuen Bestimmung übergeben. Neun Jahre war der 2007 gegründete Verein ohne ein Zuhause. Die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Glöckner und Ortsvorsteher Jochen Zahn ist für 16 Uhr vorgesehen. Im Anschluss erfolgt die Versteigerung des Bildes „Ella“ durch Aristanet zugunsten des Frauenhauses Wächtersbach. In guter alter Tradition gibt es ab 17 Uhr einflüßiges und virtuos interpretierte Jazz-Standards und eigene Stücke des „Mac Haurin Quartetts“. Die Ausstellung, mit 25 Künstlern des Kunstvereins Meerholz, zeigt ein breites Spektrum und viele Facetten aktueller Kunst. Die altherwürdigen, liebevoll renovierten Räumlichkeiten bieten einen hervorragenden Rahmen, um einen neuen Ort für Kunst, Kultur und Begegnung in unserer Region zu etablieren, ganz unter dem Motto „Meerholz lebt Kultur“.

## Vortrag: 850 Jahre Meerholz

**Gelnhausen-Meerholz (re).** Der Geschichtsverein Meerholz-Hailer lädt alle Mitglieder und interessierten Bürger zu einem Vortrag von Kurt Hanselmann am Montag, 10. Juli, ein. Im Rahmen der Festwoche zur 850-Jahr-Feier von Meerholz lässt der Vorsitzende in chronologischer Form die Entwicklung des Ortes von den Anfängen bis zur heutigen Zeit Revue passieren. Die Veranstaltung findet im Kaisersaal des Schlosses statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Marienkirche wird wieder angestrahlt

**Gelnhausen (re).** Die Marienkirche in Gelnhausen wird ab heute in den Abendstunden wieder angestrahlt. Das haben Bürgermeister Daniel Glöckner und die Stadtwerke Gelnhausen als Versorger am Freitag erörtert und festgelegt. Die Abschaltung der Beleuchtung historischer Bauwerke und von Denkmälern in den Abend- und Nachtstunden war Teil der bundesweiten Energiesparverordnung als Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und Bestandteil des eigenen Energiesparprogramms der Stadt Gelnhausen. Die bundesweite Energiesparverordnung endete am 15. April. Viele Kommunen in Deutschland strahlen ihre bedeutenden Bauwerke seit dieser Zeit wieder an. Nun soll auch die Marienkirche in der Dunkelheit wieder weithin sichtbar sein. „Im gemeinsamen Gespräch mit den Stadtwerken Gelnhausen haben wir beschlossen, diese wichtige Sehenswürdigkeit abends bis 23 Uhr wieder anzustrahlen. Die Marienkirche ist zweifellos das bedeutendste Bauwerk unserer Stadt und mit ihrem imposanten Erscheinungsbild auch Wahrzeichen Gelnhausens“, begründet der Rathauschef die Entscheidung in einer Mitteilung. Obwohl die Energieversorgung in Deutschland derzeit als gesichert gelte, wolle Gelnhausen weiter am Energiesparwettbewerb festhalten, wo dies möglich und sinnvoll sei.



Der Sozialpreis des Grimmels geht an Fynn Patzke und Marlon Lerch.

### Die Abiturientinnen und Abiturienten des Gimmelshausen-Gymnasiums Gelnhausen

Lilly Josephine Auerbach, Lukas Aull, Lydia Zoé Baas, Fabienne Alexandra Baumüller, Laura Marie Bechtel, Benjamin Betz, Sarah Betz, Karina Bleda, Leonie Marie Bleek, Moritz Bohlander, Tara Changae, Huma Demelkhano, Lina Kim Denkes, Charlotte Marie Dettterbeck, Josephine Detzter, Alexander Sergei Draibach, Sophie Dubs, Patrick Ehrhorn, Luca Eichhorn, Jona Eichhorn, Joel-Marie Ellessor, Sophie Michelle Engels, Joline Eowyn

Tara Engstler, Funda Erbasaran, Lina Feifei Feng, Sophia Marie Geissler, Theresa Gerl, Floris Madita Gibbe, Fernando Gladys, Lena Gonzales, Sven Erik Griesfeller, Levin Guhr, Marla Günther, Silva Gertrud Sonja Günther, Maren Heise, Patrick Helwer, Maya Aliyah Hessberger, Christopher Cyril Hicke, Joshua Joel Alexander Hicke, Anna Hirenheime, Nico Pascal Jäger, Julian Jaus, Hanna Kismödi, Lilla-Fee Köster, Moritz Koch, Kevin Kolb, Boglarka Kovacs,

Maxime Louise Kraft, Jana Kreuzer-Krämer, Svenja Kultau, Jana Kunkel, Hannah Sophie Kunkel, Marlon Lerch, Viviana Runa Lückel, Paula Lutz, Mara Lena Maiwald, Mariella Maldfeld, Alessiajoy Menzel, Miriam Valentina Metzler, Jakob Felix Valentini Meybier, Josephine Rudolfinne Emmy Michl, Elisabeth Marlene Miketta, Josephine Antonia Pema Müller, Johanna Anja Müller, Julie-Emilia Müller, Olivia Victoria Musik, Daniela Nees,

Marie Mahalyn Paraiso, Fynn Patzke, Lars Petscha, Yannick Poth, Lea Masumeh Rasekhi Komleh, Elena Sophia Reinbold, Joshua Bennett Reitz, Jan Reußwig, Victoria Elisabeth Ries, Kilian Karl-Friedrich Rostig, Hannah Margarethe Heidemarie Roth, Justus Rothländer, Paula Rudolf, Sharleen Saut, Luke Immanuel Schall, Marvin Finn Schick, Victor Schneider, Sophie Aylin Schneider, Sarah Marie Schneider, Ronja Schocker,

Jana-Katharina Schomann, Theresa Simone Schroeder, Levin Peter Schroer, Karina Schuck, Philipp Sladek, Victoria Maria Solka, Tim Steigerwald, Katrin Steinkamp, Melvin Stepan, Ole Hendrik Sust, Hannah Thanscheidt, Maja Uffelmann, Johannes Volz, Julian Wagner, Lara Weber, Paula Elisabeth Weidner, Sarah Wengert, Christoph Gerhard Werthmann, Antonia Wittich, Helena Wölz, Alina Zens, Emil Vincent Zündel